

# **Protokoll der Herbstsitzung des KRV Herford vom 04.11.2019**

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Tagesordnung gemäß Einladung  
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste  
Protokoll: Petra Quest

## **TOP 1 Begrüßung**

Die Vorsitzende, Christiane Giesen begrüßt die Anwesenden

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Herbstsitzung am 12.11.2018**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

## **TOP 3 Rückblick auf das Jugendkreisturnier und die Kreismeisterschaften 2019**

Hier gab Hansi Obermowe einen kurzen Rückblick speziell auf das Jugendkreisturnier, das wieder in Exter stattgefunden hat, diesmal in Kombination mit einem Pony-Turnier. Das Nennungsergebnis speziell bei den Mannschaften war nicht zufriedenstellend. Es gab nur 4 Mannschaften aus 2 Vereinen, je 2x Exter und Herford. Die Appelle aus den Vorjahren haben offensichtlich nichts gebracht. Das Nennungsergebnis war in allen Bereichen schlecht. Er erklärte auch, dass Exter so nicht mehr zur Verfügung steht für die Ausrichtung des Jugend-Kreismeisterschaften.

## **TOP 4 Kreisturnier und Jugendkreisturnier 2020**

Christiane Giesen merkte an, dass das Niveau der Mannschaften nach wie vor sehr hoch war. Sie erklärte auch, dass Lea Kaulbars, die dem Just WE-Team des PV angehört sich auch mal unter den Jugendlichen umhören soll, was aus Jugendsicht so gewünscht wird in Bezug auf die Kreismeisterschaften.

Es wurde dann um eine rege Diskussion geführt, wie die Kreismeisterschaften in Zukunft bzw. zunächst einmal im nächsten Jahr durchgeführt werden sollen.

Es wurde vorgeschlagen, die Kreismeisterschaften zusammenzulegen, d.h. Jugend- u. große Kreismeisterschaft gemischt. Jeder Verein soll 3 Mannschaften stellen können. Jan Obermowe bemerkte allerdings, dass Exter, die aktuell sehr viele Reiter haben, die Mannschaft reiten können und wollen, dann tatsächlich einigen Reitern absagen müssten. Sie könnten tatsächlich je bis zu 5 Mannschaften zusammenkriegen.

Es wurde dann diskutiert, dass Vereine, die eine reine Jugendmannschaft hätten, dann eine zusätzliche Mannschaft stellen könnten.

Außerdem wurde vorgeschlagen, dass man, wenn man mindestens 4 reine Jugendmannschaften hätte, eine separate „Jugendwertung“ machen könnte.

Man war sich einig, dass die ganze Situation eine Folge des Ganztagsunterrichts an den Schulen ist. Es kann sein, dass es aufgrund des Rückgangs zu „G9“ an den Gymnasien in ein paar Jahren wieder besser wird.

Außerdem wurde vorgeschlagen, dass sich 2 Vereine zusammenschließen können, das allerdings nur, wenn sie ansonsten keine komplette Mannschaft stellen könnten.

Abstimmung:

Es wurde mehrheitlich abgestimmt, dass für das nächste Jahr ein gemeinsames Kreisturnier durchgeführt werden soll. Turnier-/Mannschaftsgemeinschaften aus mehreren Vereinen sollen nicht zugelassen sein. Vereine, die eine reine Jugendmannschaft stellen, dürfen eine Mannschaft mehr, also max. 4 Mannschaften stellen. Bei mindestens 4 reinen Jugendmannschaften soll es eine separate Wertung geben.

## **TOP 5 Turniertermine 2020 bis März 2021**

Die Termine wurden nicht einzeln verlesen sondern werden kurzfristig online gestellt. Bei eventuellen Fehlern sollen sich die Vereine bei Antje Hüske melden.

## **TOP 6      Verschiedenes**

Am 30.11. findet der Jugendpokal der Arbeitsgemeinschaft Minden-Ravensberg-Lippe statt, und zwar in Löhne. Hierfür gibt es auch schon einige Jugendliche, größtenteils Ponyreiter, die dafür in Frage kommen bzw. schon üben.

Es wurde in dem Zusammenhang nochmal an die Vereine appelliert, doch ruhig mal zusätzliche reine Pony-Prüfungen (im WBO-Bereich) auszuschreiben, um die Ponyreiterei anzukurbeln.

Es meldeten sich dann die Vertreterinnen von Spenge-Wallenbrück zu Wort, dass Ihnen hinten rum Kritik zu Ohren gekommen ist, warum die Kreismeisterschaften immer so spät im Jahr stattfinden würden, warum immer in Spenge ...

Die Spenger sind darüber schon ein Stück weit enttäuscht, sind aber dennoch bereit, auch das komplette Kreisturnier durchzuführen.

Es wurde jedoch auch vorgeschlagen, ob beim Kreisturnier nicht auch die anderen Vereine Helfer stellen könnten, nicht zuletzt auch, um so eine gewisse Gemeinschaft unter den Vereinen zu bekommen. Außerdem soll überlegt werden, inwieweit man die Ausschreibung so anpassen kann, dass eine Auswertung über Toris durchführen kann.

Es wurde dann auch noch einmal festgestellt, dass es speziell auch bei den Springprüfungen, speziell bei den M-Springen, sehr wenige Starter waren, so dass es kaum mehr lohnt, dafür eine eigene Meisterschaftswertung durchzuführen. Es wurde nochmal speziell an die Herforder appelliert, dass deren Springreiter doch bitte auch beim Kreisturnier reiten mögen.

Allerdings wurde auch festgestellt, dass der Termin dieses Mal ungünstig war, da gleichzeitig Paderborn war. Das sollte daher nächstes Jahr möglichst vermieden werden.

Dornberger Heide führt auch nächstes Jahr wieder die Vielseitigkeits-Kreismeisterschaft durch, erstmals für die Jugendlichen auf E-Niveau.

Es wurde gebeten, dass eventuell auch andere Vereine Hindernisrichter zur Verfügung stellen

Außerdem ist in Kooperation mit Minden-Lübbecke eine Kooperation für ein Jugend-Vielseitigkeits-Championat geplant, mit mehreren Station/Qualifikationen, und zwar in Derfflinger, Dornberger Heide, Petershagen-Stehbrink und dem Finale in Holzhausen-Heddinghausen.

Dann steht irgendwann auch wieder der Vierkampf an.

Weiterhin wird es einen neuen Dressur-Cup für Amateure auf LK 4+5 Niveau geben (Holzbau Schmidt Cup), eventuell auch in Kooperation mit Minden-Lübbecke.

Außerdem will der KRV beim K+K Cup in Münster eine Dressur-Mannschaft stellen.

Kreisreiterball am 16.11.19: Die Karten für das Essen sind mittlerweile vergeben. Für später an der Abendkasse sind aber noch Karten verfügbar.

Infos von der Herbstsitzung in Münster:

Es besteht die Möglichkeit, dass Frau Hein vom PV eine Info-Veranstaltung zur neuen APO durchführt, sofern Interesse besteht. Heide Nowitzki wird die Ausbilder einmal kontaktieren und das erfragen.

Außerdem gibt es in Westfalen neuerdings einen Posten Talentförderung (Jutta Briel). Es sollen eventuell Lehrgänge im KRV stattfinden, um zu sichten.

Infos von den Regionalkonferenzen:

Reitböden mit Kunststofffasern sind in Zukunft nicht mehr erlaubt wegen der Entsorgung.

Dirk Hüske-Kraus von der Löhner Reitgemeinschaft am Osterfeld gab dann einige Infos zu dem Förderprogramm des LSB: Moderne Sportstätten 2022 zur Förderung von Vereinen mit vereinseigenen Anlagen

Nachfolgend ein Link, wo man sich weiter informieren kann

[moderne-sportstaette-2022-so-funktioniert-das-neue-foerderprogramm](#)

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung gegen 21.15 h

-----  
Christiane Giesen

-----  
Protokollführerin: Petra Quest